

1. Nachtrag 2017

**Finanzausschuss am
27.09.2017
Gemeindekämmerer Focke**



Vorweg: 3 Korrekturen (1)

Kostenstelle/ PSP-Element	Sachkonto	Bezeichnung	neuer Ansatz €	bisheriger Ansatz €	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4 mehr weniger	Erläuterungen/ Grund der Veränderungen
1		(2)	(3)	(4)	(5) (6)	(7)
1.						
Ergebnishaushalt						
<i>1.1. ordentliche Erträge</i>						
1220010010	356100	Bußgelder	10.000	9.000	1.000	Verstärkte Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs keine Änderung im Ansatz, irrtümlich gemeldet
1220010020	331101	Ers.Aufw. f. Maßnahmen nach dem Nds. SOG	10.000	10.000		
3650010000	314101	Allgemeine Finanzhilfe KG Cäciliengroden	157.900	172.000	-14.100	Mindereinnahmen im Kalenderjahr 2017
3650010000	332101	Benutzungsgebühren KG Cäciliengroden	146.000	222.200	-76.200	Korrektur Benutzungsgeb. (Einkommensstruktur und Ist-Bereinigungen)
3650010000	314102	Besondere Finanzhilfe KG Cäciliengroden	30.000	27.200	2.800	Mehreinnahme für das letzte Kindergartenjahr
3650030000	314101	Allgemeine Finanzhilfe KG Neustadtgödens	117.400	115.900	1.500	Mehreinnahmen im Kalenderjahr 2017
3650030000	332101	Benutzungsgebühren KG Neustadtgödens	93.800	150.300	-56.500	Korrektur Benutzungsgeb. (Einkommensstruktur und Ist-Bereinigungen)
3650030000	314102	Besondere Finanzhilfe KG Neustadtgödens	14.000	21.000	-7.000	Mindereinnahme für das letzte Kindergartenjahr
5310010000	351100	Konzessionsabgaben Strom	227.300	241.000	-13.700	Anpassung an tats. Aufkommen
5320010000	351100	Konzessionsabgaben Gas	48.000	47.000	1.000	Anpassung an tats. Aufkommen
5750010000	346102	Eintrittsgelder Veranstaltungen	4.600	3.000	1.600	Anpassung an tats. Aufkommen
6110010010	301300	Gewerbesteuer	2.600.000	4.300.000	-1.700.000	Sollstellungen z.Zt. 2,42 Mio. EUR
6110010020	301100	Grundsteuer A	101.200	96.700	4.500	Anpassung
6110010030	301200	Grundsteuer B	1.168.000	1.155.000	13.000	Anpassung
6110010040	303100	Vergnügungssteuer	94.000	37.500	56.500	Anpassung
6110010050	311100	Schlüsselzuweisungen	1.793.000	1.800.000	-7.000	gem. Bescheid
6110010070	313100	Zuweisungen übertrg. Wirkungskreis	170.200	170.000	200	gem. Bescheid
		Summen			82.100	-1.874.500
		Veränderung				-1.792.400

Vorweg: 3 Korrekturen (2)

1.2. ordentliche Aufwendungen

1210010020	443110	Gesch.Aufw. allgemein	20.000	8.600	11.400		Sachaufwand für zus. LT-Wahl
1220010010	422200	Ordnungsaufgaben allgem., Ansch. geringf. Vern	1.100	0	1.100		Anschaffung Smartphone für Verkehrsüberwachung u. Abrechnung
1220010010	426102	Aus- und Fortbildung	2.000	400	1.600		Schulung Außendienst Ordnungsamt
1220010020	429106	Aufwendungen für Fundtiere	24.000	12.200	11.800		Anteil Grnd. Sande f. Aufn. von Fundtieren. u. Katzenhaus
2110020000	427106	Schwimmunterricht GS Cäciliengroden	4.200	2.500	1.700		Es könnten weitere Wasserzeiten in einem Schwimmbad gebucht werden.
5730020030	421100	Unterhaltung DGH Cäci	1.000	75.500		-74.500	Dacherneuerung und -dämmung werden erst in 2018 durchgeführt
1260010030	421100	Unterhaltung FFW Gödens	800	800			keine Änderung im Ansatz
1110020050	429103	Datenverarbeitung	105.100	79.100	26.000		Aufwand Datenverarbeitung (2016 = 133.000); Korr. Plan/Umstellung
1110090036	421100	Unterhaltung der Grundstücke uns baul. Anl.	6.500	200	6.300		Verbesserung Kleinkläranlagen Altmarierhausen / Wohntrakt
1110090034	421100	Unterhaltung der Grundstücke uns baul. Anl.	15.400	100	15.300		Verbesserung Kleinkläranlagen Altmarierhausen / Marienstübchen
4240010000	421100	Unterhaltung der Grundstücke uns baul. Anl.	57.000	49.800	7.200		Verbesserung Kleinkläranlagen Sportstätten (Mittelbed. auf BST im Querbudget)
5510010000	421100	Unterhaltung der Grundstücke uns baul. Anl.	2.600	1.000	1.600		Verbesserung Kleinkläranlagen Stranggebäude Sander See
6110010100	437210	Kreisumlage	4.079.000	4.155.000		-76.000	gem. Bescheid v. 12.05.2017, Hebesatz 2017 = 50,3 v.H.
6110010110	434100	Gewerbesteuerumlage	395.800	649.800		-254.000	Anpassung aufgrund der bisherigen u. erwarteten Mittelabflüsse
5730030010	425103	Fahrzeugh. Wartungs und Reparaturkosten	39.000	29.000	10.000		Kostenaufwand im Budget wie 2016
6120010000	451700	Zinsausz. Kreditinstitute	180.000	195.000		-15.000	Anpassung laufende Verträge aufgrund v. Umschuldungen
6120010000	451701	Zinsausz. Kreditinstitute Pr	32.500	33.000		-500	Anpassung Prognose an aktuelle Aufnahmep Praxis
6120010000	452100	Zinsen für Liquiditätskredite	1.000	5.000		-4.000	Anpassung
5710010000	431300	Zuweisungen an Zweckverbände	61.200	53.400	7.800		Beschluss: Verbandsversammlung, Zweckverband JWP
		Summe			101.800	-424.000	
		Veränderung				-322.200	

Ausgangslage

- **Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen resultieren in erster Linie aus der aktuellen Entwicklung und wurden, soweit möglich errechnet oder unter Berücksichtigung der vorliegenden Erkenntnisse geschätzt. Die Bescheide im Rahmen des Finanzausgleichs wurden mit eingearbeitet.**
- **Die Steuersätze werden mit dem Nachtrag nicht verändert.**
- **Alle Veränderungen der Aufwendungen wurden unter dem Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit veranschlagt**

Haushaltslage

- **Der Ergebnishaushalt 2017 ist im Entwurf des 1. Nachtrages nicht mehr ausgeglichen und weist einen Fehlbedarf in Höhe von rd. 1,41 Mio. EUR aus.**
- **Bisherige Situation:**
 - ErgH 2017 geringer Überschuss in H. v.56 T €
 - vorauss. Fehlbeträge aus Vorjahren 1 Mio. €
 - **Kumuliertes vorauss. JRE bisher rd. 1,6 Mio. €**
 - **incl. 1 NT 2017 kumuliert rd. 3,1 Mio. €**



Erträge und Aufwendungen ordentl. Erg.-haushalt

2017

Erträge:

15,7 Mio. €

Aufwendungen:

15,7 Mio. €

1. Nachtrag

Erträge:

13,9 Mio. €

Aufwendungen:

15,4 Mio. €

Erträge und Aufwendungen außerordentl. Erg.-haushalt

2017

Erträge:

21.900

Aufwendungen:

0

1. Nachtrag

Erträge:

21.900

Aufwendungen:

0

laufendes Jahr

Das Jahr 2017 ist bisher in großen Teilen wie geplant verlaufen. Zusätzlicher Aufwand wird u.a. durch die Ansetzung zusätzlicher Wahlen, die Instandsetzung und Modernisierung der verschiedenen Kleinkläranlagen sowie im Bereich der Fahrzeughaltung entstehen. Die Gewerbesteuerereinnahmen haben sich wie bereits berichtet, bisher nicht wie erwartet entwickelt. Eine Trendwende kann bisher leider nicht festgestellt werden. Andere Steuerarten entwickeln sich dagegen erfreulich. Die Gebührenveranlagungen im KiTa-Sektor sind leider rückläufig. Hier schlägt außerdem noch eine Korrektur der jahresübergreifenden Buchungen durch. Im investiven Bereich sind nur zwei Anpassungen im Bereich der Dorferneuerung notwendig

Realsteuerhebesätze

Der Entwurf des 1. Nachtrags geht von unveränderten Steuersätzen aus:

- Grundsteuer A **450 %**
- Grundsteuer B **450 %**
- Gewerbesteuer **450 %**

-Ergebnishaushalt-
Die wichtigsten Erträge:
Steuern + Zuweisungen (FAG)

Bezeichnung	neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4	
	€	€	Mehr	weniger
Gewerbsteuer	2.600.000	4.300.000		-1.700.000
Grundsteuer B	1.168.000	1.155.000	13.000	
Grundsteuer A	101.200	96.700	4.500	
Vergnügungssteuer	94.000	37.500	56.500	
Schlüsselzuweisungen	1.793.000	1.800.000		-7.000

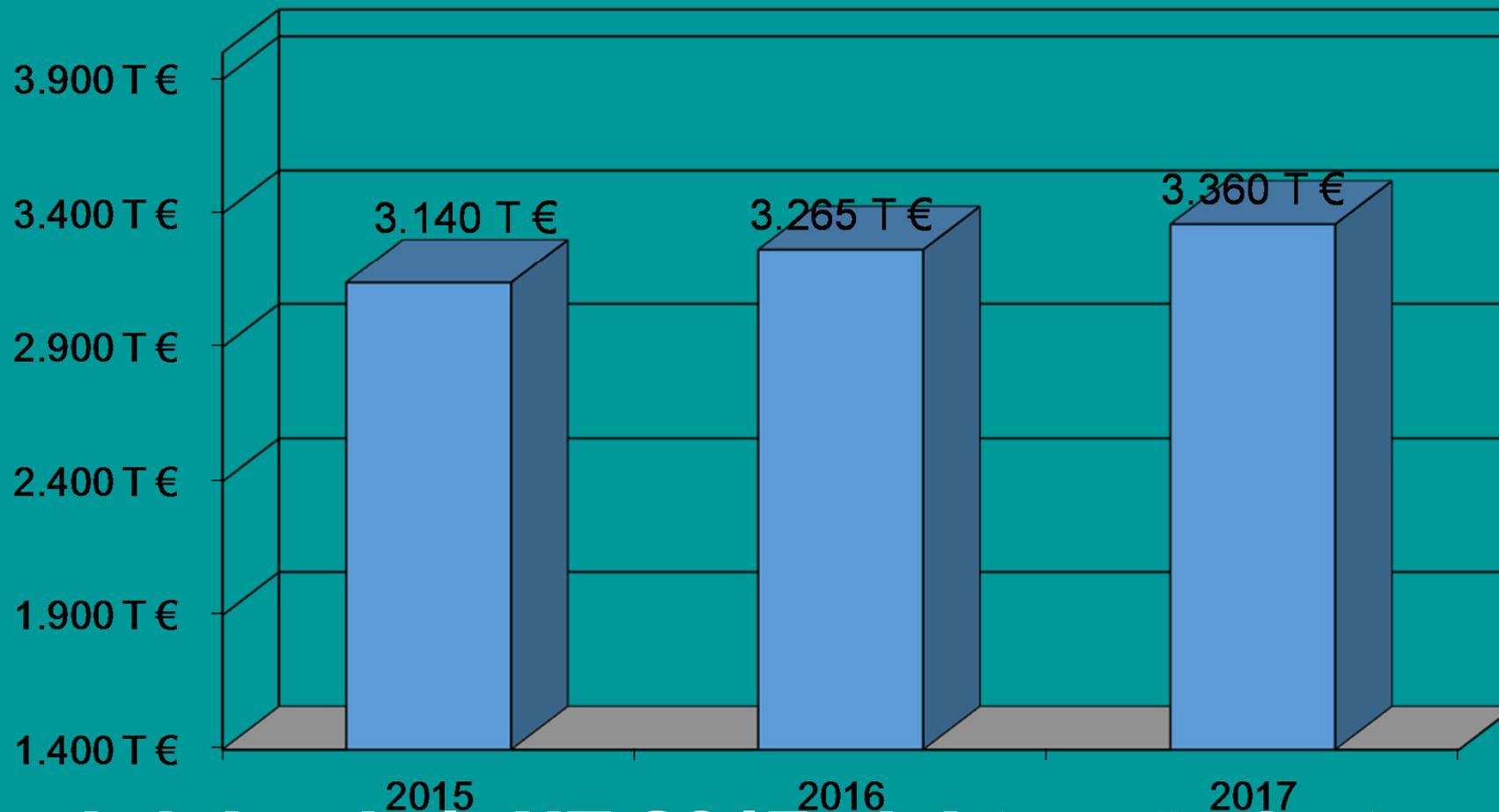
-Ergebnishaushalt- Die wichtigsten Erträge:

Bezeichnung		neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4	
		€	€	Mehr	weniger
Benutzungsgebühren	KiTa C'gr.	146.000	222.200		-76.000
Allg. Finanzhilfe Land	„	157.900	172.000		-14.100
Besondere Finanzhilfe Land	„	30.000	27.000	3.000	
Benutzungsgebühren	KiTa N'g.	93.800	150.300		56.500
Allg. Finanzhilfe Land	„	117.400	115.900	1.500	
Besondere Finanzhilfe Land	„	14.000	21.000		-7.000
Konzessionsabgaben Strom		227.300	241.000		-13.700
Konzessionsabgaben Gas		48.000	47.000	1.000	

-Ergebnishaushalt- Grundsteuer B (1. NT)

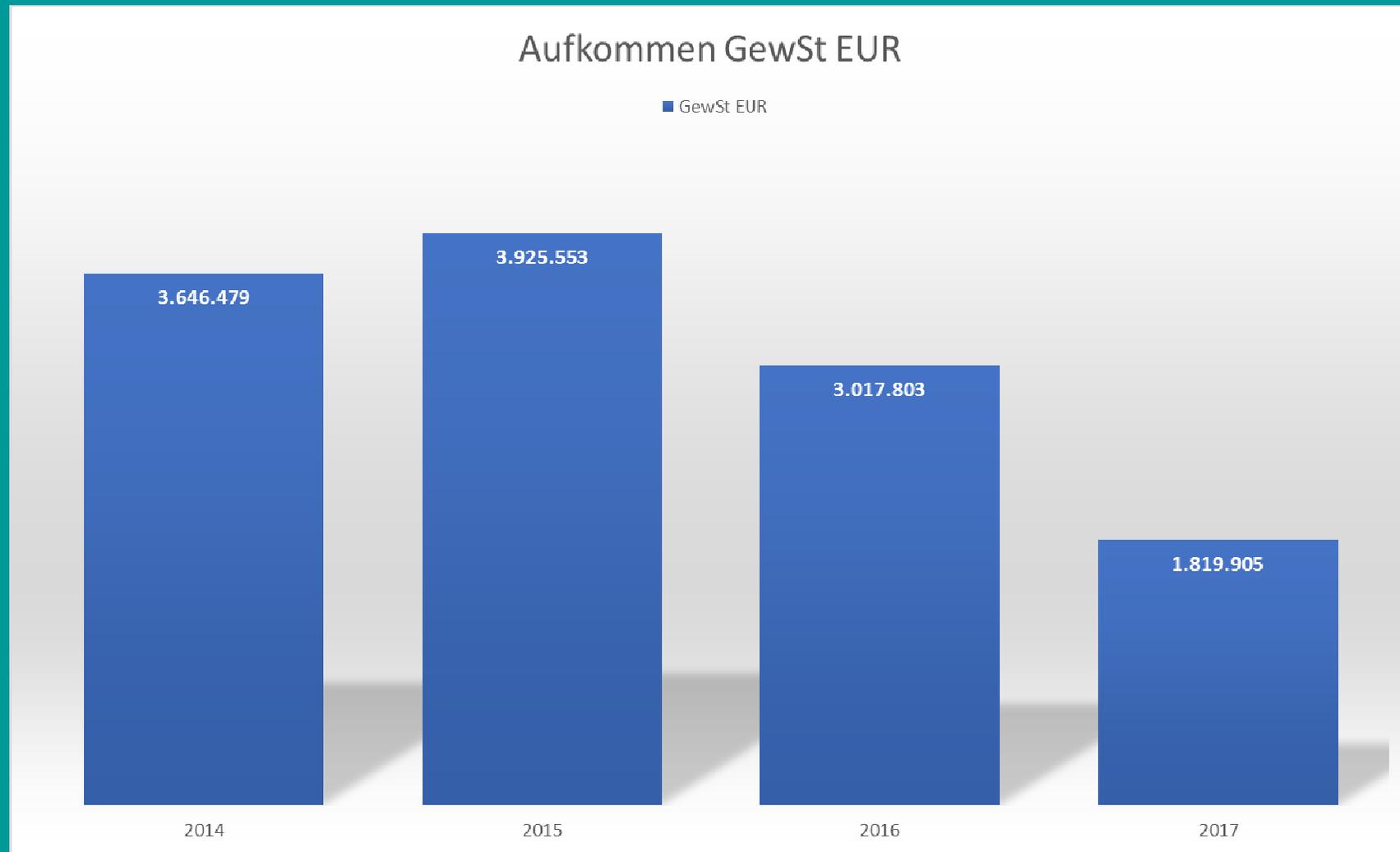


-Ergebnishaushalt-
**Gemeindeanteil an der ESt
(unverändert)**



wird durch 1. NT 2017 nicht verändert

Gewerbesteuer IST 2014 – 2016 und aktuell 2017





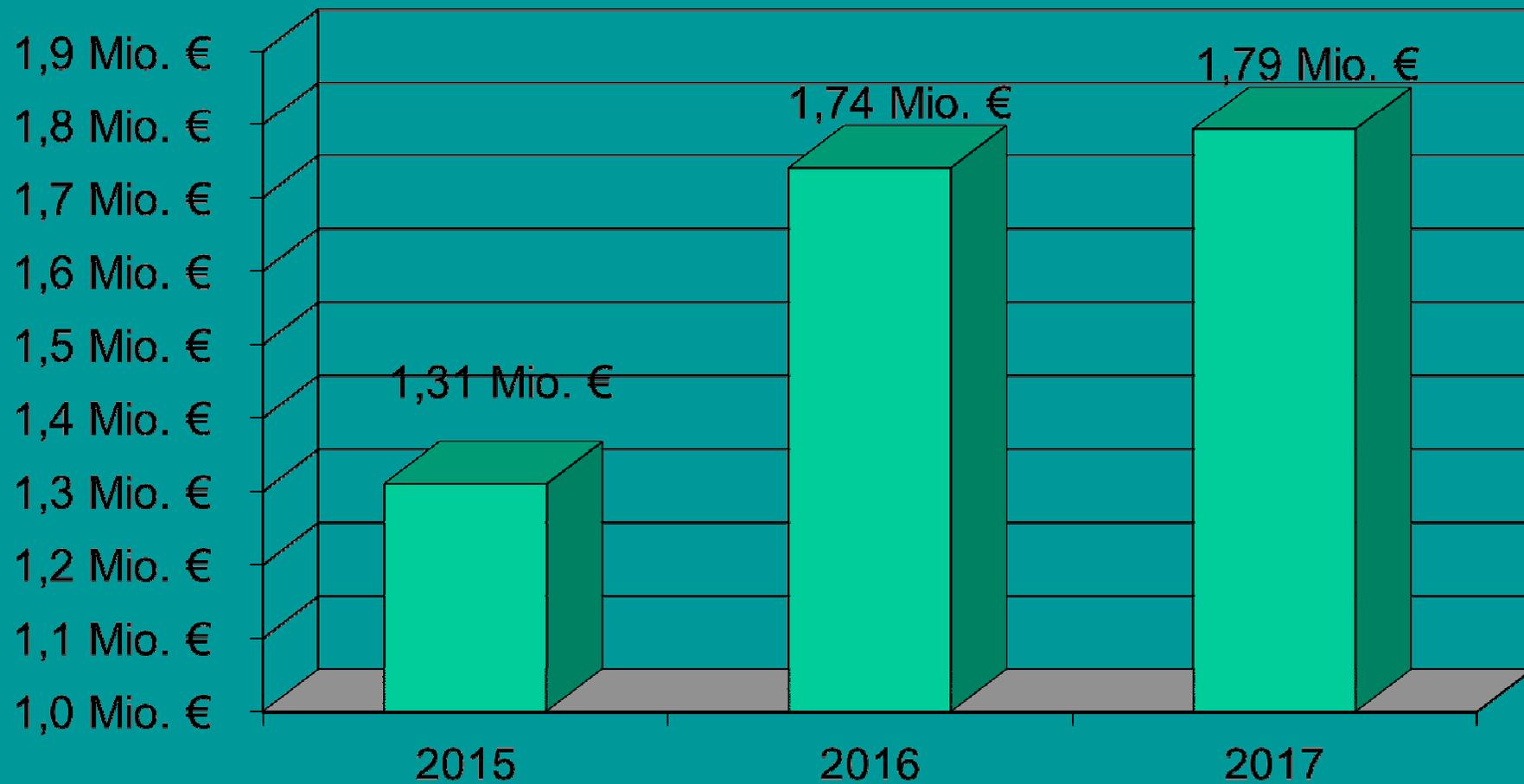
**-Ergebnishaushalt-
Schlüsselzuweisungen**

**Ertrag aus Schlüsselzuweisungen
gemäß Bescheid:**

1.793.000 € (-7.000)

Festsetzung gem. Bescheid

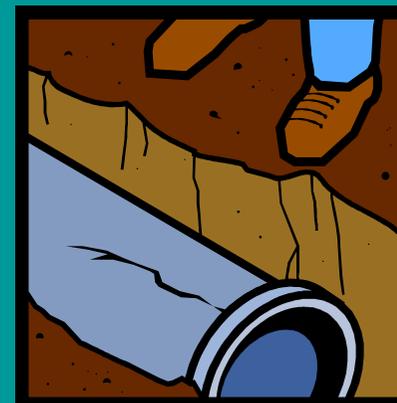
-Ergebnishaushalt- Schlüsselzuweisungen 2015-2017



-Ergebnishaushalt- Konzessionsabgaben (1.NT)

5310010000/5320010000 SK351100

	2017 (1.NT)	bisher	Vorjahr
- Strom	227.300 €	241.000 €	240.000 €
- GAS	48.000 €	47.000 €	46.000 €



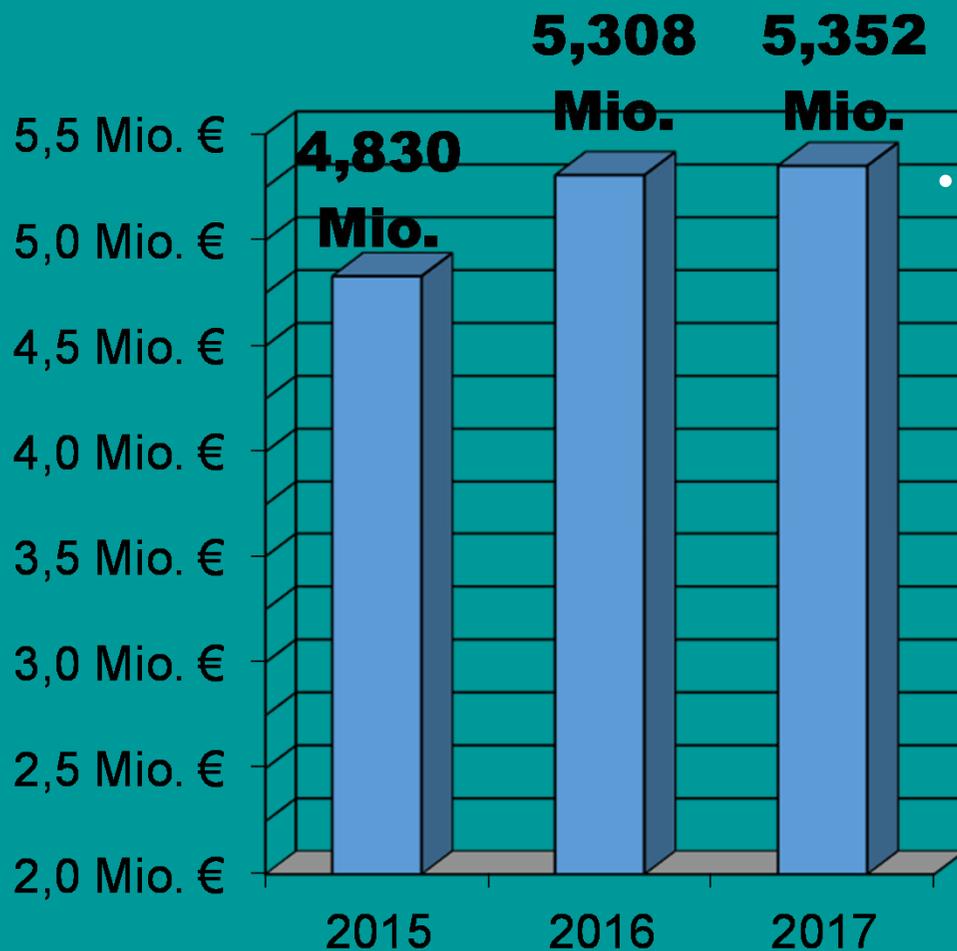
The background of the central banner features a grayscale image of several coins, likely Euro coins, with some text like 'ATLAND' visible on one of them. The banner is framed by dark blue horizontal bars above and below the text.

ordentliche Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

-Ergebnishaushalt- Aufwendungen:

Bezeichnung (2)	neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4	
	€ (3)	€ (4)	Mehr (5)	weniger (6)
Umlage JWP	61.200	53.400	7.800	
Aufwendungen für Fundtiere	24.000	12.200	11.800	
Kreisumlage	4.079.000	4.155.000		-76.000
Gewerbesteuerumlage	395.800	649.800		-254.000
Zinsen für Liquiditätskredite	1.000	5.000		-4.000
Zinsausz. Kreditinstitute	180.000	195.000		-15.000
Datenverarbeitung	105.100	79.100	26.000	
Durchführung von Wahlen	20.000	8.600	11.400	
Div. Grundstücksunterhal.-maßn.(KIKIA)	<u>Querbudg.</u>	<u>Querbudg.</u>	30.400	
Dacherneuerung DGH Cäci	<u>1.000</u>	<u>75.500.</u>		-74.500

Personalaufwand (1.NT)

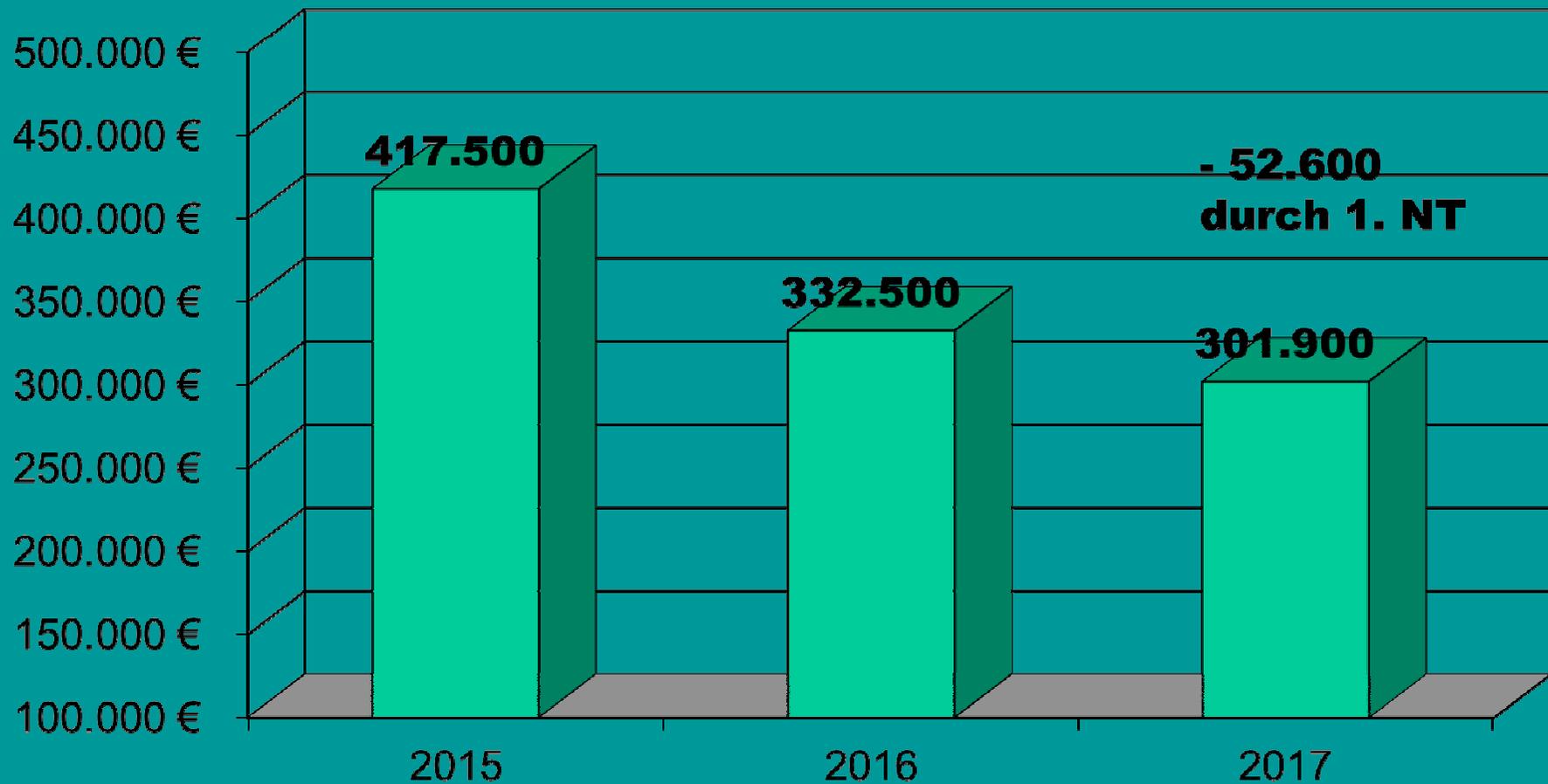


• Personalkostenansatz für 2017

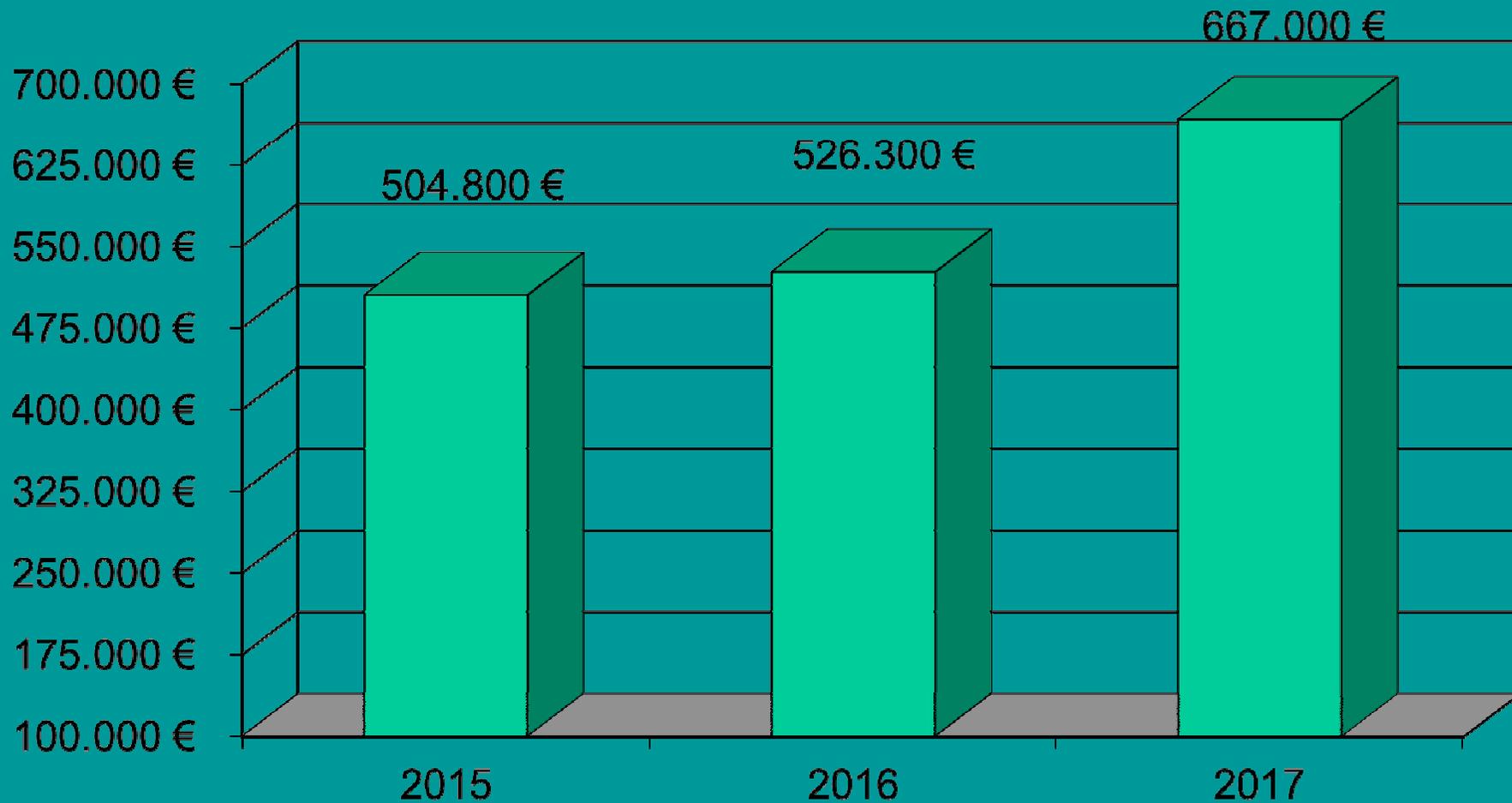
5.352.200 €

(gegenüber
Etat 2017
unverändert)

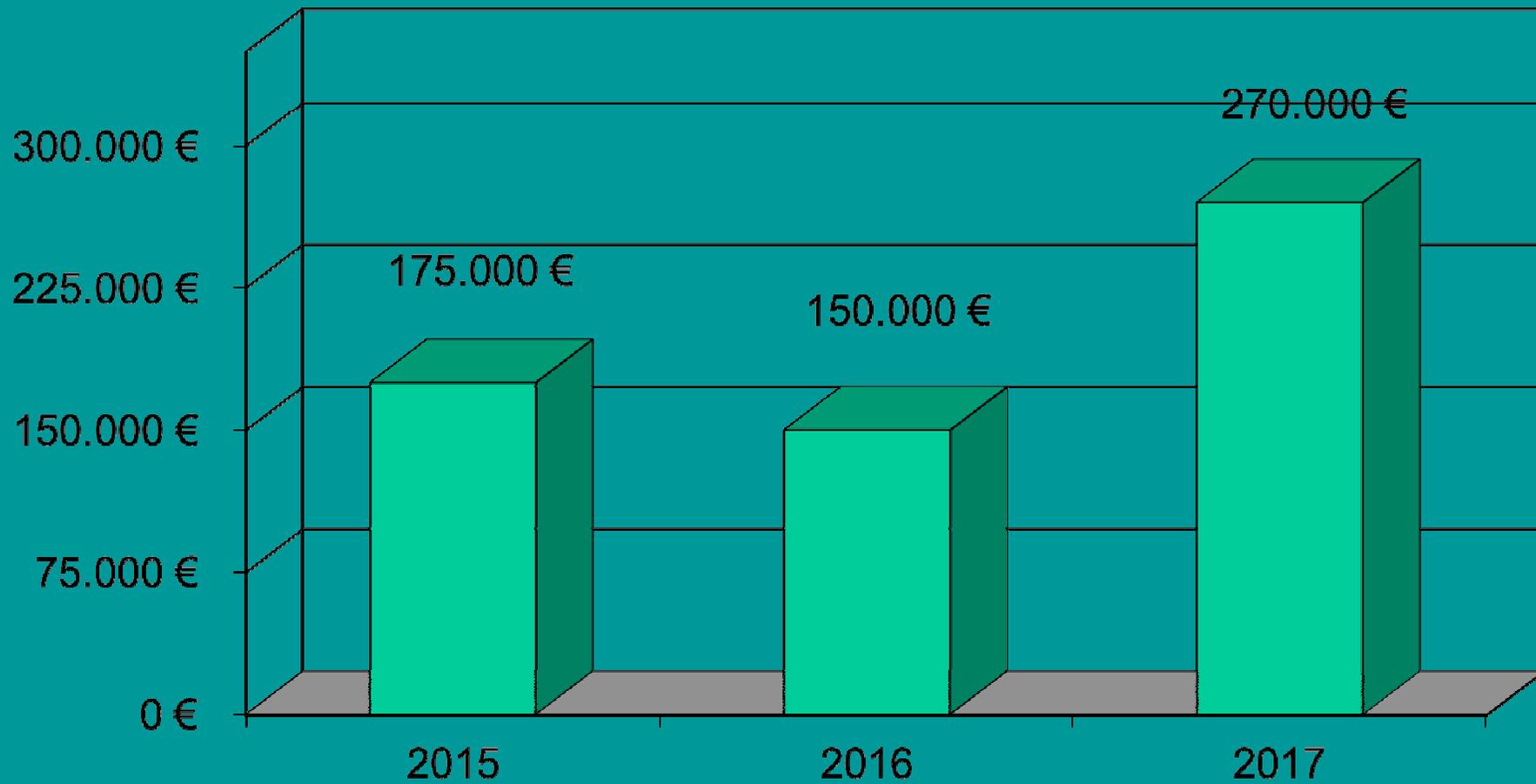
-Ergebnishaushalt-
Gebäudeunterhaltung 421100 **(1.NT)**



-Ergebnishaushalt-
Grundstücksunterhaltung ⁴²¹²⁰⁰ **(1.NT)**



-Ergebnishaushalt-
davon Straßenunterhaltung (1.NT)



-Ergebnishaushalt-

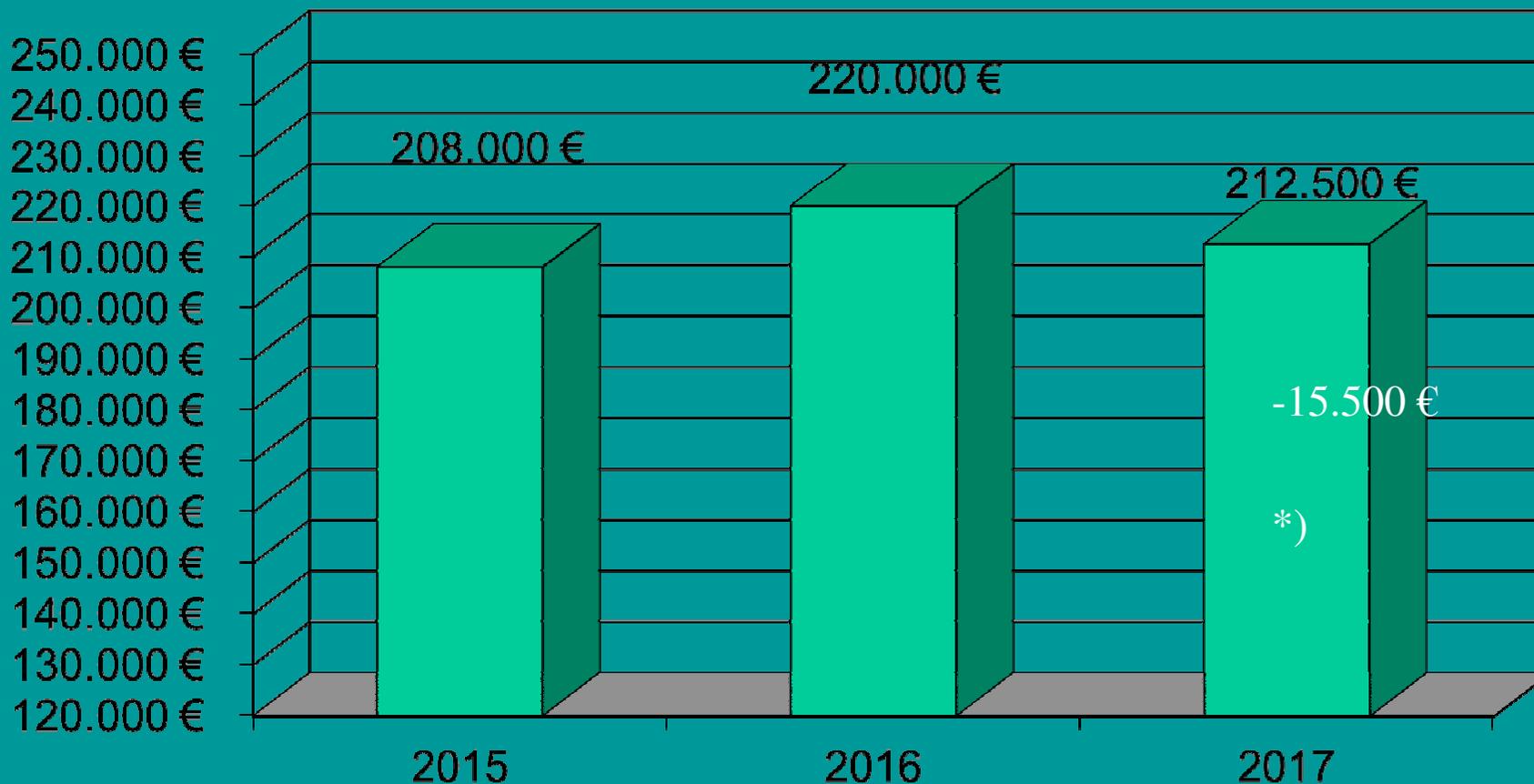
Aufwendungen für AfA und SoPo

Aufwendungen für Abschreibungen und Sonderposten bleiben in Veranschlagung 2017 wegen der im Plan lediglich angesetzten Teilanrechnung ab Fertigstellung der verschobenen Maßnahme unberücksichtigt.

AfA = 1.578.000

SoPo = 1.028.500

Zinsaufwand für Kredite 2015 – 2017 (1.NT)



*) 2107 aus lfd. Verträgen und Verpflichtungen : 180.000 EUR

-Ergebnishaushalt-

Kreisumlage (1.NT)

**Die vorauss. Kreisumlage an den
Landkreis Friesland beträgt**

4,08 Mio. € (- 76.000 €)

(Vorjahr 4,049 Mio. €)

Der Festsetzungsbescheid liegt vor!

Fehlbeträge/Ergebnisse aus Vorjahren

Vorläufige fortgeschriebene RE (Fehlbeträge) :

Jahr	kumuliert	Einzelerg.
• 2015	437.719	62.298
• 2016	1.685.019	1.247.300
• 2017 1.NT	3.099.319	1.414.300



Investitionen

-Finanzhaushalt- Investitionen

Der Finanzhaushalt enthält im Bereich der Auszahlungen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen nur einige Anpassungen, die der veränderten Situation geschuldet sind.



-Finanzhaushalt- Veränd. bei Investitionen

Bezeichnung (2)	neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4	
	€ (3)	€ (4)	mehr (5)	weniger (6)
DE Sande Posener Str. (nach 2018 verschoben)	0	536.000		536.000

*) Aufhebung des Sperrvermerkes

Einnahmen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung (2)	neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4	
	€ (3)	€ (4)	mehr (5)	weniger (6)
Zuschuss für DE Sande Posener Str. (nach 2018 verschoben)	0	325.000		325.000

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigung wurden nicht veranschlagt

-Finanzhaushalt-

Finanzierung

**Die im 1. Nachtrag vorgeschlagenen
Änderungen führen zu einer
Verringerung der
Kreditermächtigung um 211.000
EUR**

Investitionsprogramm

Neben den im Entwurf 2017 veranschlagten Maßnahmen /Projekten umfasst das Investitionsprogramm die im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 vorgesehenen Vorhaben.

Anpassungen sind lediglich im Jahr 2018 vorzunehmen.



Invest.-Änderungen Finanzplan

Bezeichnung (2)	neuer Ansatz	bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4	
	€ (3)	€ (4)	mehr (5)	weniger (6)
2018:				
Erweiterung Gebäude FFW N'gödens	450.000	300.000	150.000	
Dorferneuerung Sande Posener Str.	536.000	0	536.000	
Zuschuss (Einnahme) DE Pos.-Str.	-325.000	0	-325.000	

Darlehensaufnahme/ Schulden

Kreditermächtigung Entwurf 1. NT 2017:

3.003.700 Euro (netto 2.487.100 €)

Jahr	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
2017	15.148.740	Neu 3.003.700 HER 1.392.500	516.600	19.028.040

Einwohnerzahl 9.053 pro Kopf 2.102 (-23,31)

Landesdurchschnitt ca. 718

Liquiditätskredite

Kurzfristige Kredite aus laufender Tätigkeit:

1,0 Mio. EUR aktuell

**Limit laut Satzung
3,0 Mio. EUR**

Rücklagen (doppisch)

Es sind im doppelten Haushalt 2. verschiedene Rücklagen zu bilden:

- 1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen **Ergebnisses**
(Einnahmeüberschüsse aus „normalem Verwaltungshandeln“)
- 2. Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen **Ergebnisses**
(z.B. Einnahmen aus Veräußerungen von Grundvermögen, wenn der Verkaufserlös den aktivierten Bilanzwert übersteigt)

Verwendung gem. § 24 (1) GemHKVO

zu 1. Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses

zu 2. Abdeckung von Fehlbeträgen des außerordentlichen Ergebnisses

Bildung von Rücklagen ggf. erst nach Vorliegen der Schlussbilanz



Stellenplan

keine Änderungen im 1. Nachtrag



Wertgrenze für über- und außerplanmäßige Ausgaben

- **Die Wertgrenze gemäß § 117 (1), Satz 2, NKomVG (Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben) bleibt unverändert bei 10.000 EUR.**

Aktuelle Lage

Es zeichnen sich im Bereich der Sozialen Infrastruktur zusätzliche Investitionsausgaben und in der Folge Belastungen des Ergebnishaushaltes ab, die, wenn überhaupt, nur mit großer Mühe bewältigt werden können. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist nach dem augenblicklichen Stand der Dinge nicht geeignet zu einer Lösung beizutragen.

Weitere Entwicklung

Das Ziel, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen und die aufgelaufenen Fehlbeträge vollständig zu decken, muss dennoch absolute Priorität genießen.

Es müssen wegweisende Strukturentscheidungen getroffen werden, die zu einer Verbesserung der Haushaltslage führen.



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

